



An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Strothmann

Verkehrswende: Weiterentwicklung des NVP – Stärkung der ÖPNV-Knoten

Der Nahverkehrsplan trifft aktuell keine Aussagen zu ÖPNV-Knoten in Bielefeld. Trotzdem ist die Verknüpfung von Bahn, Bus, Stadtbahn ein ganz wichtiges Qualitätskriterium für ein gutes ÖPNV-Angebot. Insbesondere müssen dabei neben der Gestaltung der Knoten die Verkehre in ihren Fahrzeiten aufeinander abgestimmt sein.

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, mit moBiel und den Bezirken zusammen geeignete ÖPNV-Knoten festzulegen.**
- 2) In Abstimmung mit den Bezirken sollen dabei die sinnvollen Umsteigebeziehungen vor allem der längeren Takte (20min, 30min 60min) aufeinander abgestimmt werden.**
- 3) Die Ergebnisse werden in den Nahverkehrsplan übernommen.**
- 4) Umgesetzt werden in einem ersten Schritt die weitgehend kostenneutralen Maßnahmen.**
- 5) Perspektivisch wird im Rahmen der Digitalisierung eine Technik eingesetzt, die die Fahrer über die aktuellen Fahrzeiten informiert und damit Anschlüsse sicherstellt.**

Begründung:

Es gibt bereits verschiedene Umsteigepunkte, wie z.B. Stieghorst, Sennestadthaus, Milse. Allerdings sind die Knoten bisher nicht festgelegt worden. So sind einige mögliche Punkte wie z.B. Haltepunkt Senne, Dornberg Bürgerzentrum bisher nicht entsprechend berücksichtigt. Die festzulegenden ÖPNV-Knoten sollen bei sinnvollen Linienverknüpfungen auch aufeinander abgestimmte Fahrpläne erhalten. So entsteht beispielsweise in Stieghorst eine direkte Umsteigebeziehung von der Linie 30 auf die Linie 38. Die Busse warten aufeinander im ÖPNV-Knoten. Bereits in Teilen berücksichtigt wurde dies bei den neuen Verkehren von Brackwede Kirche aus, auch beim Bahnhof Sennestadt wurde das einst berücksichtigt, müsste aber angepasst werden. Ein weiteres Qualitätskriterium ist, dass im Rahmen der Digitalisierung die Busfahrer bzw. Triebfahrzeugführer über die aktuellen Fahrzeiten informiert sind und im Rahmen aufeinander warten.

Sven Rörig

Dominic Hallau

Bernd Vollmer

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Die Linke

Bielefeld, den 24.03.2025